

Ressort: Politik

Union kritisiert Abschaffung von V-Leuten in Thüringen

Berlin, 22.03.2015, 02:00 Uhr

GDN - Die Union will am Einsatz von bezahlten Informanten im Auftrag des Verfassungsschutzes festhalten. "V-Leute sind unverzichtbar", sagte Sachsens Innenminister Markus Ulbig.

"Vor allem die Einschätzung von realen Personen ist entscheidend für die Qualität der sensiblen Informationen", erklärte der CDU-Politiker gegenüber der "Welt am Sonntag". Als erstes Land will der Freistaat als Konsequenz aus der jahrelang unaufgeklärten NSU-Mordserie seine V-Leute abschalten. "Wenn ein Land ausschert und diesen Konsens verlässt, kann sich das negativ auf die Gewinnung von Erkenntnissen im gesamten Bundesgebiet auswirken", warnte Ulbig. Am Mittwoch befasst sich das Bundeskabinett mit einem Gesetzentwurf zur Reform des Verfassungsschutzes. Die Zusammenarbeit zwischen Bundesamt und Landesämtern soll verbessert und die Auswahl und Führung von V-Leuten strenger geregelt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51795/union-kritisiert-abschaffung-von-v-leuten-in-thueringen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619